

Die Skulptur-Diebe

Früh am Morgen mitten in den Sommerferien gingen Marie, Ben, Luise und Luzie zu Garten Müller in Köln-Weiden. Sie waren Detektive. Da arbeitet Luzies Vater. „Hallo Papa, was ist los?“, sagt sie. „Ich wurde ausgeraubt“, sagt ihr Vater. „Was wurde denn gestohlen?“ „Eine Skulptur wurde ausgeraubt und eine Skulptur ist zerbrochen. Luzie, Marie, Ben und Luise suchten nach Spuren. Ben fand einen grünen Edelstein. Am nächsten Tag war noch eine Skulptur nicht da. „Leute kommt mal her. Ich habe einen grünen Edelstein gefunden“, sagt Luise. „Wer sammelt den Edelsteine?“, sagt Ben. „Woher soll ich das wissen?“, sagt Luise. „Ich muss weg, nach Hause gehen. meine Eltern warten schon“, sagt Marie. Auf dem Weg nach Hause sieht Marie zwei Personen mit Skulptur rennen. Sie rannte wieder zu den anderen und sagte, was sie sah. Sie ging raus und sah die Diebe. Sie rannten ihnen hinterher und danach waren sie nicht mehr da. Ben sagte: „Wo sind sie denn hin? Die ganze Mühe für das. Kommt wir gehen zurück. Ich gehe nach Hause.“ Am nächsten Tag sah Luzie das Baumhaus von den Dieben. Sie nahmen sie fest ins Auto. Sie rief: „Hilfe!“, aber niemand hörte sie. Die anderen rufen sie an. Sie antwortet: „Ich brauche Hilfe. Ich bin fest im Auto gebunden. Ich bin in der Lübecker Straße in Köln-Weiden. „Luzie, ruf die Polizei“, sagt sie. „Okay, die ist fast da. Sie sind da. Wir sind gut, alles ist gut“, sagt Marie. Luise sagt: „Ein Hoch auf die Detektive.“